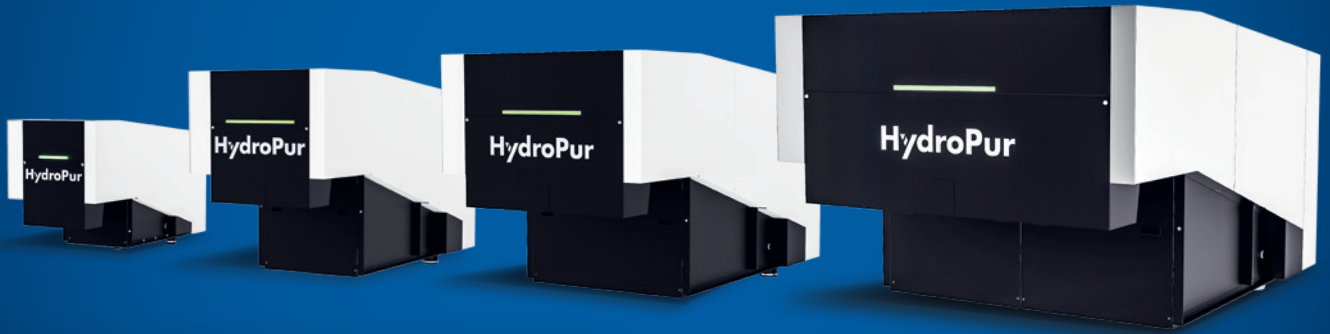


## Für jede Schleifenanwendung den richtigen Filter



Der modulare Aufbau des KNOLL HydroPur ermöglicht ein „Konfigurieren anstatt Konstruieren“. Das hat eine schnelle Lieferung und ein sehr attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis zur Folge.

*Beim Schleifen und Polieren entstehen kleinste Späne und Partikel, die Kühlschmierstoffe und Schleiföle belasten. Für hochwertige Schleifergebnisse müssen diese zuverlässig ausgefiltert werden. KNOLL Maschinenbau zeigt auf seinem **GrindingHub-Messestand 7C50 in Halle 7** die beiden Filterlösungen HydroPur und MicroPur®. Die verschiedenen Varianten und Größen dieser Filter können mit zahlreichen Optionen ergänzt und so optimal auf die jeweilige Schleifanwendung angepasst werden.*

Der KNOLL HydroPur ist ein Hydrostatfilter, der spanabhebende Werkzeugmaschinen mit gereinigtem Kühlschmierstoff (Emulsion oder Öl) versorgen kann. Aufgrund seiner flachen Austragungsschräge und der hohen Filterfeinheit eignet sich dieser Filtertyp besonders für den Einsatz bei Schleifprozessen. KNOLL bietet verschiedene Varianten des HydroPur an, die sich in der maximalen Filterleistung, einer möglichen Vakuumunterstützung sowie zahlreichen Optionen unterscheiden. Durch den modularen Aufbau aus Standardkomponenten lässt sich ein kundenspezifischer Filter konfigurieren, ohne dass eine teure Sonderkonstruktion erforderlich ist.

Auf dem KNOLL-Messestand bei der GrindingHub 2026 stehen die verschiedenen HydroPur-Varianten im Mittelpunkt. Das kleinste ausgestellte Modell, ein HydroPur H 250, wird als Kompletanlage vorgestellt. Diese besteht aus Hydrostatfilteroberteil, Reintank, Filtervlies, Versorgungspumpen und einer optional verfügbaren Einheit zum Oberflächenskimmen.

Weitere verfügbare Filtrationsvarianten sowie zusätzliche Optionen demonstriert KNOLL an Filteroberteilen der größeren

Modelle. So wird der HydroPur 400 als kostengünstiger Einstiegsfilter mit rein hydrostatischer Filtration gezeigt. Als Option ist hier eine ergänzende Magnetwalze zu sehen. Der HydroPur H 700 demonstriert die einfache vakuumunterstützte Filtration. Sie wird über einen Seitenkanalverdichter erreicht, der in der Filterkammer einen Unterdruck erzeugt und so die Filtration begünstigt. Auf der Messe wird der HydroPur H 700 mit einer Aufwickleinheit für das verbrauchte Filtervlies zu sehen sein.

Während die beiden beschriebenen HydroPur-Varianten bereits erfolgreich auf dem Markt sind, wird die mit einer großen Vakuumturbine und Filterpumpe ausgestattete V-Variante erst demnächst die Verkaufsfreigabe erhalten. Auf der GrindingHub können die Besucher den HydroPur V 1500-E bereits vorab begutachten.

Durch die leistungsstarke Vakuumpumpe erreichen HydroPur V-Filter eine deutlich erhöhte Filterleistung. Im Falle des HydroPur V 1500 sind das 1500 l/min. Die H-Variante mit dem gleichen Filteroberteil bewältigt 1000 l/min. Das ergänzende „E“ in der Produktbezeichnung des Exponats steht übrigens für ein ergänzendes Endlosfilterband, das für reduzierte Betriebs- und Entsorgungskosten sorgt.

### Wenn Filterfeinheiten kleiner 3 µm benötigt werden

Auf allerfeinste Filtration ausgelegt ist der ebenfalls modular aufgebaute Feinstfilter MicroPur®, das Flaggschiff von KNOLL. Er eignet sich ideal für den Einsatz beim Werkzeug-



KF 400-E mit Feinstfilter MicroPur®240 und Abschlammkonzentratoren.

schleifen von Hartmetall und HSS. Aber auch in der Gussbearbeitung liefert er beste Ergebnisse. Der MicroPur® erzielt Filterfeinheiten kleiner 3 µm und kommt durch seine spezielle Konstruktion ohne Filterverbrauchsstoffe aus, was wesentlich zu seiner hohen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit beiträgt.

Auf der GrindingHub 2026 zeigt KNOLL das kleinste Standardmodell, den MicroPur®120, der zwei rückspülbare Filterelemente für eine Filterleistung von rund 120 l/min enthält. Zum KNOLL MicroPur®-Angebot gehören darüber hinaus Einzelanlagen in den Baugrößen 240 und 480 sowie individuell konfigurierte, zentrale Filteranlagen für ganze Fertigungsbereiche.

## Der Click zu gesteigerter Effizienz

Auf der GrindingHub 2026 wird auch das von KNOLL entwickelte, innovative Click.it-System nicht fehlen. Das Tastersys-



Besonders hervorzuheben ist die Hardwarelösung Click.it Pro mit fünf frei programmierbaren Tasten, Display und Mikrocontroller.

tem trägt gezielt zur Reduktion von Verschwendung und zur Steigerung der Effizienz in verschiedenen Produktionsprozessen bei. Ob Materialanforderung, Meisterruf oder Maschinenüberwachung – Click.it sorgt dafür, dass Informationen direkt und ohne Umwege dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Das in verschiedenen Ausbaustufen verfügbare System basiert auf einer Kombination aus Tastern, Sensoren, Software und Schnittstellen, die Daten erfassen und an einen zentralen Server weiterleiten. Dieser verarbeitet die Daten und übermittelt sie an verschiedene Ausgabegeräte. Parallel dazu ist eine Auswertung der Daten möglich, was eine transparente Prozesskontrolle erlaubt.

KNOLL Maschinenbau finden Sie auf der GrindingHub 2026 in Halle 7, Stand 7C50.



## KNOLL Maschinenbau GmbH

KNOLL Maschinenbau ist der führende Anbieter von Förderanlagen, Filteranlagen und Pumpen für die Metallbearbeitung. Sie transportieren und trennen Späne und Kühlschmierstoffe. Der Geschäftsbereich Automatisierung beschäftigt sich mit Lösungen für anspruchsvolle Montage- und Logistikaufgaben. Das umfassende Produktprogramm bietet Anlagen für dezentrale oder zentrale Anwendungen. Seit 1970 steht KNOLL für Innovation, Fortschritt und Wachstum.

KNOLL Maschinenbau GmbH  
Schwarzachstraße 20  
DE-88348 Bad Saulgau  
Tel.: +49 7581 2008-0  
info.itworks@knoll-mb.de  
www.knoll-mb.de